

25. Juli 2021

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

Bibelwort: **Johannes 6,1-15**

AUSGELEGT!

Manchmal stolpere ich über eine Zeile im Evangelium und denke: Was soll denn diese Info da jetzt? So ging es mir an diesem Sonntag mit: „Es gab dort nämlich viel Gras!“ Übervolle Brotkörbe, staunenswerte Wunder, danach hoch theologische Worte über „Ich bin das Brot des Lebens“ – und: Infos über die Botanik.

Ob die Leser des Johannes den Psalm 23 auch so gern mochten? „Der Herr ist mein Hirte“, gehört bei Umfragen regelmäßig zu den beliebtesten Psalmen. „Er lässt mich lagern auf grünen Auen“, heißt es da. Platz nehmen dürfen, Ruhe finden und Satt-Werden, dieses Glück, das Gott schenkt, findet im Grünen statt. Grün – das ist Glück pur in einem heißen, trockenen Land, in dem Wasser und Schatten lebensrettend sein können.

Mit Jesus sitzen auch wir auf diesen grünen Auen, bekommen, so viel wir wollen und staunen über die Überfülle seiner Geschenke. Unübersehbar viele (5.000 Männer!) brauchen das und bekommen es auch. „Meine Lebenskraft bringt er zurück“, heißt es in der neuen Einheitsübersetzung. Was für ein Versprechen! Jesus will es einlösen.

Christina Brunner